

Der Ausschuss für Gleichstellung und Diversität der Philosophischen Fakultät

wurde im Sommersemester 2013 als Gleichstellungsausschuss gegründet und 2018 funktional erweitert. Zu seinen Aufgaben zählt u. a. die Entwicklung von Maßnahmen zur Gleichstellung an der Philosophischen Fakultät.

Vorsitzende des Ausschusses für Gleichstellung und Diversität

Dr. Ines Weber

Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät

gleichstellung@philfak.uni-kiel.de

Stellvertretender Vorsitzender

Prodekan Prof. Dr. Andreas Bührer

[forschungsddekan@philfak.uni-kiel.de](mailto:forschungsdekan@philfak.uni-kiel.de)

Die Gleichstellungsbeauftragten der Philosophischen Fakultät

unterstützen das Dekanat sowie alle anderen Fakultätsangehörigen bei der Erfüllung des hochschulpolitischen Auftrages, die Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gern an Sebastian Balling, Mirja Beck, Marta Chiarinotti, Anne Döring, Johanna Gerwin oder Ines Weber:
gleichstellung@philfak.uni-kiel.de



Ideenkontest 3.0

Neue Wege zur Gleichstellung von Frauen und Männern an der Philosophischen Fakultät

Universitäre Gleichstellungspolitik

Ziel der Gleichstellungspolitik ist es laut Landeshochschulgesetz, bestehende Benachteiligungen aufgrund der Geschlechtszugehörigkeit abzubauen.

Dies wird z. B. durch die Erhöhung des Anteils von Wissenschaftlerinnen im Mittelbau und bei den Professuren erreicht. Gleichstellung bedeutet für den Ausschuss für Gleichstellung und Diversität auch, für (oftmals unbewusst stattfindende) Diskriminierungen zu sensibilisieren und Stereotype aufzubrechen.

Bei der Umsetzung gleichstellungspolitischer Maßnahmen hat jede universitäre Einrichtung andere Bedingungen und Bedürfnisse.

Gemeinsam mit Ihnen möchte der Ausschuss für Gleichstellung und Diversität daher neue Wege beschreiten und die gleichstellungspolitischen Herausforderungen unserer Fakultät und der dazugehörigen Einrichtungen innovativ und nachhaltig meistern!

Ideen gesucht!

Gestalten Sie gleichstellungspolitische Maßnahmen durch Ihre originelle Idee mit!

Die Philosophische Fakultät hat einen Förderpool eingerichtet, aus dem gleichstellungspolitische Projekte finanziert werden können. Die Fördersumme pro Projekt beträgt bis zu 1.500 €.*

* Sofern Unterstützungsangebote seitens der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Kiel zur Verfügung stehen und Sie dort bereits einen Antrag gestellt haben, machen Sie dies bitte kenntlich. Es werden keine Maßnahmen gefördert, die dem Bereich „Familiengerechte Hochschule“ zugeordnet sind. Darüber hinaus werden keine Maßnahmen durch den Ausschuss für Gleichstellung und Diversität der Philosophischen Fakultät gefördert, die schon von Drittmittelgeber*innen finanziell unterstützt werden.

Bewerben Sie sich, damit Ihre Ideen nicht nur Ideen bleiben!

Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Gefördert werden können Projektanträge, die eine Sensibilisierung und Thematisierung der Gleichstellung im Blick haben.

Hier einige Anregungen:

- Workshops für die Angehörigen eines Instituts bzw. Seminars (alle Statusgruppen) zu universitärer Gleichstellungspolitik, zu Genderungleichheit in Fachkulturen, zu gendergerechterer Sprache, zu Work-Life Balance/Hochschule als Arbeitsplatz usw.
- Integration von Gender-Kompetenz und Gender Studies in Forschung und Lehre
- Lehrprojekte zur Frauen- und/oder Gendergeschichte des Faches
- Vorträge, Panels, Sektionen u. ä. zum aktuellen Stand der jeweiligen Genderforschung bei Fachtagungen, Ringvorlesungen u. ä.

Eine kurze Vorstellung der in der ersten und zweiten Runde geförderten Projekte finden Sie unter:



<https://www.phil.uni-kiel.de/de/fakultaet/beauftragte/GB-PhilFak/projekte/ideenkontest-1>



Wer kann sich bewerben?

Alle Mitarbeiter*innen der Philosophischen Fakultät.

Die Ideen können aus den jeweiligen Instituten/Seminaren, Lehrstühlen, Arbeitsbereichen sowie aus dem gesamten Mittelbau, aber auch aus den verschiedenen Netzwerken und/oder Zentren der Fakultät eingereicht werden.

Bis wann ist das Konzept einzureichen?

Einsendeschluss ist der **15.10.2019**.

Das Antragsformular und den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie online unter:

<http://www.phil.uni-kiel.de/de/fakultaet/beauftragte/GB-PhilFak/projekte/ideenkontest-1>